



22. April 2021

Die nächste Evolutionsstufe: Neuer Polo fährt als eines der ersten Autos seiner Klasse teilautomatisiert

- Geschärftes Design: Neuer Polo startet serienmäßig mit LED-Scheinwerfern, LED-Rückleuchten sowie neu designter Front- und Heckpartie
- Digital und always on: serienmäßiges „Digital Cockpit“, Online-Infotainmentsysteme und Steuerung der Klimaautomatik per Touch
- Hightech-Features: erstmals mit „IQ.DRIVE Travel Assist“ (teilautomatisiertes Fahren) und „IQ.LIGHT LED-Matrix-Scheinwerfern“ (interaktives Licht)

Wolfsburg – Mit mehr als 18 Millionen gebauten Exemplaren gehört der Polo global zu den erfolgreichsten Kompaktmodellen. Jetzt zeigt Volkswagen in einer Weltpremiere eine neue Evolutionsstufe des Polo; der Vorverkauf wird bereits im Mai starten. Das Design, die Technologien und die Ausstattungsmatrix des Bestsellers erhielten ein weitreichendes Update. Optisch sofort zu erkennen ist das Update an der neu gestalteten Front- und Heckpartie. Signifikant erweitert wurde die Serienausstattung. Künftig stets in jedem Modell an Bord: unter anderem LED-Scheinwerfer und LED-Rückleuchten, das „Digital Cockpit“ (digitale Instrumente), ein Infotainmentsystem und ein Multifunktionslenkrad. Erstmals kann der Polo zudem via optionalem „IQ.DRIVE Travel Assist“ über den gesamten Geschwindigkeitsbereich teilautomatisiert gefahren werden. Weitere neue Features: interaktive „IQ.LIGHT LED-Matrix-Scheinwerfer“ und eine über Touchflächen gesteuerte Bedienung der Klimaautomatik.



Kommt im Frühjahr auf den Markt: der neue Polo.

Im neuen Polo kommen Technologien zum Einsatz, die es bislang nur in höheren Fahrzeugklassen gab. Ein Beispiel: das optionale Assistenzsystem „IQ.DRIVE Travel Assist“. Als Novum in der Polo Klasse verschmelzen dabei das ebenfalls neue, prädiktive „ACC“ (vorausschauende automatische Distanzregelung) und der nun in jedem Polo serienmäßige Spurhalteassistent „Lane Assist“ zu einem neuen System und ermöglichen so das

teilautomatisierte Fahren. Fakt ist: Kaum ein anderer Wagen dieser Klasse hat ein ähnlich innovatives Spektrum an Assistenzsystemen an Bord wie der Polo. Ein weiteres Technologie-Highlight sind die neuen „IQ.LIGHT LED-Matrix-Scheinwerfer“ des Polo; das interaktive Lichtsystem wurde erstmals im Oberklasse-SUV Touareg eingesetzt.

Neu konzipiert hat Volkswagen die Ausstattungslinien. Fortan startet der Konfigurator mit der Version „Polo“, weiter geht es mit „Life“, „Style“ und „R-Line“. Bereits die Grundausstattung „Polo“ hat ein signifikant vergrößertes Spektrum der Serienumfänge an Bord. Zu diesem Plus gehören LED-Scheinwerfer, LED-Rückleuchten, ein Multifunktionslenkrad und der „Lane Assist“. Neu ist zudem der Center-Airbag. Er befindet sich auf der Fahrerseite seitlich in der Rücksitzlehne; der Center-Airbag öffnet sich im Fall der Fälle zur Mitte hin und schützt Fahrer und Beifahrer. Darüber hinaus hat Volkswagen nun auch das „Digital Cockpit“ (digitale Instrumente mit einem 8,0-Zoll-

Medienkontakt

Volkswagen Communications
Christoph Peine
Sprecher Baureihe Small
Tel: +49 5361 9-76500
christoph.peine@volkswagede



Mehr auf
volkswagen-newsroom.com

ACCELERATE
DIGITAL | ENERGIZED



Medieninformation

Display) mit in die Grundausstattung aufgenommen. Jetzt ebenfalls serienmäßig: die Klimaanlage, das Audiosystem „Composition Media“ mit 6,5-Zoll-Monitor, eine Bluetooth-Telefonschnittstelle, elektrisch einstell- und beheizbare Außenspiegel sowie rundum elektrische Fensterheber. In der nächsten Stufe folgt die Ausstattungsversion „Life“. Hier sind zusätzliche Features wie 15- statt 14-Zoll-Räder, „App-Connect“, eine Mittelarmlehne inklusive zusätzlicher USB-C-Schnittstelle mittig im Fond sowie Leder an Lenkrad und Schaltknauf serienmäßig.

Wie „Life“ folgen auch die zwei neuen Topausstattungen – „Style“ und „R-Line“ – einer Nomenklatur, die mit dem aktuellen Golf eingeführt wurde. „Style“ und „R-Line“ setzen in ihrer Konfiguration unterschiedliche Schwerpunkte, sind aber vom Ausstattungsniveau her ähnlich einzuordnen. Zum erweiterten Ausstattungsumfang des Polo Style gehören unter anderem die „IQ.LIGHT LED-Matrix-Scheinwerfer“. Zu den weiteren Exterieurmerkmalen zählen eine individualisierte Frontpartie mit Querspannen in Chromoptik, LED-Nebelscheinwerfer und 15-Zoll-Leichtmetallfelgen des Typs „Ronda“. Zum erweiterten Funktionsumfang gehört zudem eine Einparkhilfe. Innen sind zusätzliche Details wie das 10,25 Zoll große „Digital Cockpit Pro“ (u.a. plus Bild des Anrufers, Coverflow, Kartendarstellung und Slideshow), eine Ambientebeleuchtung und das 8-Zoll-Infotainmentsystem „Ready2Discover“ inklusive „App-Connect Wireless“ an Bord. „Ready2Discover“ bietet die Möglichkeit, die Navigationsfunktion als „Function on demand“ nachzurüsten.

Mit einem individualisierten Exterieur unterstreicht der neue Polo R-Line auf den ersten Blick seine sportliche Positionierung. Die Stoßfänger unterscheiden sich von den Pendants aller anderen Polo Versionen durch ihr markantes „R“-Design. Vorn im Stoßfänger sorgen die hochglänzenden schwarzen Quer- und Längsstreben der Kühllöffnungen und deren Einfassung für eine charismatische Dynamik. Auch hier sind die „IQ.LIGHT LED-Matrix-Scheinwerfer“ und LED-Nebelscheinwerfer bereits serienmäßig dabei. Die Heckpartie differenziert sich im unteren Bereich über einen ebenfalls hochglänzend schwarzen Diffusor mit integrierten Abgasblenden in Chromoptik von den Ausstattungsversionen „Polo“, „Life“ und „Style“. Serienmäßig geht der Polo R-Line zudem mit den 16-Zoll-Leichtmetallfelgen „Valencia“ an den Start. Wie der Polo Style ist auch der Polo R-Line mit dem Infotainmentsystem „Ready2Discover“ ausgestattet.

Hier geht es zur Weltpremiere“:

<https://www.volkswagen-newsroom.com/de/livestream-5455>

Hier geht es zum Booklet mit allen Informationen zu den Polo-Generationen:

<https://www.volkswagen-newsroom.com/de/publikationen/weitere/der-neue-polo-highlights-aus-sechs-generationen-676>

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 30 Standorten in 13 Ländern. Im Jahr 2020 hat Volkswagen rund 5,3 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle ID.3 und ID.4. Derzeit arbeiten weltweit rund 184.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe und Servicepartner mit 86.000 Mitarbeitern. Mit seiner Strategie ACCELERATE treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zum softwareorientierten Mobilitätsanbieter konsequent voran.
